

Erteilt auf Grund des Ersten Überleitungsgesetzes vom 8. Juli 1949
(Wohl. S. 175)

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



AUSGEGEBEN AM
24. SEPTEMBER 1951

DEUTSCHES PATENTAMT
PATENTSCHRIFT

Nr. 814 721

KLASSE 79b GRUPPE 21a

p 6825 III / 79b D

Josef Cohnen, Bonn/Rhein
ist als Erfinder genannt worden

Josef Cohnen, Bonn/Rhein

Zigarette mit Wattefilter

Patentiert im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vom 2. Oktober 1948 an
Patenterteilung bekanntgemacht am 2. August 1951

Translation of Claim 1 of German Patent No. 814 721

A cigarette with a filter of cotton wadding, characterised by a small cardboard tube which houses the filter and which can be placed by hand onto the end of the cigarette by means of an adhesive tape.

Die Erfindung verfolgt den Zweck, dem Zigaretten-
raucher ein Hilfsmittel in die Hand zu geben, das
ihn durch Abfilterung von schädlichen Bestandteilen
aus dem Zigarettenrauch vor den schlimmsten
5 Schädigungen beim Rauchen bewahren soll.

Dieses Hilfsmittel besteht erfindungsgemäß aus
einem mit einem Wattefilter versehenen Pappröhr-
chen, das mit Hilfe eines Klebestreifens an das
Zigarettenende von Hand ansetzbar ist.

10 Gegenüber dieser Anordnung haben bekannte
maschinell eingearbeitete Filter den Nachteil, daß
sie infolge der starken Pressung bei der maschine-
llen Herstellung zu hart sind, so daß die Zigaretten
keinen einwandfreien Zug haben.

15 Bei Verwendung von auswechselbaren Filtern in
Zigarettenspitzen zeigt sich der Nachteil, daß der
Rauchgenuß nur dann ein vollkommener ist, wenn

die Zigarettenspitze fabriken ist, also nur bei der
ersten Zigarette, welche durch diese Spitze mit
eingelegtem frischem Filter geraucht wird. In der
Spitze selbst setzt sich nämlich beim Rauchen ein
Niederschlag an, der den Rauchgenuß einer zweiten
Zigarette trotz Verwendung eines neuen Filters er-
heblich beeinträchtigt.

In der Zeichnung ist der Erfindungsgegenstand 25
in einem Ausführungsbeispiel in Längsschnitt und
Ansicht dargestellt.

PATENTANSPRUCH:

30 Zigarette mit Wattefilter, gekennzeichnet
durch ein das Filter aufnehmendes Pappröhr-
chen, das mit Hilfe eines Klebestreifens an das
Zigarettenende von Hand ansetzbar ist.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen

